



# 20 JAHRE

ORGELAKADEMIE STADE

**2022**



ORGEL  
AKADEMIE  
STADE

## PROGRAMM

20 Jahre Orgelakademie Stade  
Weserfestspiele  
Exkursionen  
14. Stader Jugend-Orgelforum  
Orgelentdeckertage 2022  
Orgelführungen



Portative der Orgelakademie Stade Steinkirchen, Kinderführung

## INHALT

<b>18.6.: 20 Jahre Orgelakademie Stade – Festprogramm</b>	<b>3</b>
<b>Geleitwort</b>	<b>4</b>
<b>22.5.: Orgelexkursion „Zwischen Barock und Romantik“</b>	<b>5</b>
<b>14.5.-6.6.: Weserfestspiele</b>	<b>6</b>
<b>28.5.: Orgelexkursion „Orgelkunst entlang der Weser“</b>	<b>7</b>
<b>20 Jahre Orgelakademie: Gründung und kurze Geschichte</b>	<b>8-9</b>
<b>27.6.: Abendlicher Orgelpaziergang durch Stade</b>	<b>10</b>
<b>26.8.: Orgelexkursion „Elbe – Kirchen – Orgeln“</b>	<b>11</b>
<b>20 Jahre Orgelakademie: Alte Orgeln für junge Menschen</b>	<b>12-13</b>
<b>1.10.: Orgelexkursion „Orgeln im Alten Land“</b>	<b>14</b>
<b>2.10.: Orgelexkursion „Orgelkunst in gotischen Kirchen“</b>	<b>15</b>
<b>20 Jahre Orgelakademie: Orgellandschaft Elbe/Weser</b>	<b>16-18</b>
<b>2.12.: Orgelexkursion „Advent in Kehdingen“</b>	<b>19</b>
<b>20 Jahre Orgelakademie: Kirchenmusik im Elbe-Weser-Raum</b>	<b>20-21</b>
<b>Öffentliche/Individuelle Orgelführungen</b>	<b>22</b>
<b>14. Stader Jugend-Orgelforum</b>	<b>23</b>
<b>Orgelentdeckertage 2022</b>	<b>23</b>

### Fotos

orgelkids.nl (S. 3); Silke Lindenschmidt (S. 6); Natalia Gvozdkova (S. 7, 24). Alle weiteren Bilder wurden von Martin Elsen, Christoph Schönbeck, Annegret Schönbeck, den Künstlern, Kirchenmusikern und Kirchengemeinden zur Verfügung gestellt.



# 20 JAHRE ORGELAKADEMIE STADE

**Sonnabend, 18.6.2022 | 10.00 Uhr – 18.30 Uhr**

Buntes Orgelprogramm für alle Generationen zum Mitmachen und Zuhören in den Stader Altstadtkirchen St. Cosmae und St. Wilhadi

**10.00 – 12.00 Uhr | St. Wilhadi-Kirche Stade:**

**Festakt mit Musik, Grußworten, Bildern, Imbiss und Orgelmatinee**

**14.00 Uhr | St. Cosmae-Kirche Stade:**

**Orgelführung mit Kameraübertragung**

**15.00 Uhr | St. Cosmae-Kirche Stade:**

**20 Minuten Orgelmusik mit Kameraübertragung**

(Benedikt Zimmer - Orgel)

**15.00 Uhr | St. Wilhadi-Kirche Stade:**

**„Offene Orgelbank I“ – selber spielen**  
an der historischen Bielfeldt-Orgel

**16.00 Uhr | St. Cosmae-Kirche Stade:**

**Wir bauen eine Orgel!**

(Aktion für Kinder und Jugendliche)

**16.00 Uhr | St. Wilhadi-Kirche Stade:**

**20 Minuten Orgelmusik (Sybille Groß - Orgel)**

**17.00 Uhr | St. Cosmae-Kirche Stade:**

**Die Orgel im Koffer – ein technisches Wunderwerk zum Anfassen**

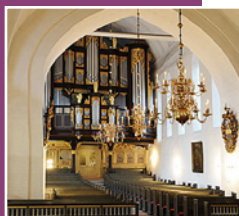
**17.00 Uhr | St. Wilhadi-Kirche Stade:**

**„Offene Orgelbank II“ – selber spielen an der neuen Chororgel**

**18.00 Uhr | St. Wilhadi-Kirche Stade:**

**Orgelsegen zum Abschluss**

Zu allen Angeboten sind Kinder und Erwachsene eingeladen!





13. Stader Jugend-Orgelforum 2021

## GELEITWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

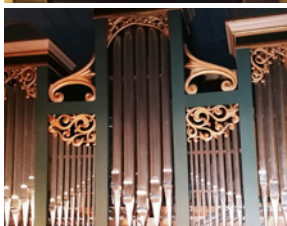
nach zweijähriger Pause lädt dieses Programmheft der Orgelakademie Stade wieder zu Begegnungen mit der reichen Orgelkultur im Elbe-Weser-Dreieck ein. Orgelexkursionen führen in die reizvolle Natur- und Kulturlandschaft der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden, bei den „Weserfestspielen“ kann im Mai und im Juni die Orgellandschaft entlang der Unterweser entdeckt und erlebt werden, öffentliche und individuelle Orgelführungen können gebucht werden.

Für junge Menschen hält die Orgelakademie Stade wiederum ein vielseitiges, besonderes Angebot bereit. Das Stader Jugend-Orgelforum und die Orgelentdeckertage bieten Orgelunterricht, Orgelführungen, Kinderkonzerte und Aktionen in „hautnaher“ Begegnung mit der Königin der Instrumente.

Vor 20 Jahren wurde die Orgelakademie Stade von Institutionen und Menschen mit dem Ziel gegründet, den kulturellen und geistigen Schatz, den die Orgeln zwischen Elbe und Weser darstellen, zu pflegen und zu vermitteln. Deshalb enthält unser Programmheft in diesem Jahr zusätzlich Beiträge über die Kirchenmusik und die Orgellandschaft zwischen Elbe und Weser, über die Geschichte der Orgelakademie und ihr besonderes Profil der Jugendarbeit. Zum Jubiläumstag am 18. Juni 2022 lädt die Orgelakademie nach Stade ein: Organist\*innen der Region und junge Nachwuchsmusiker\*innen haben ein vielseitiges, unterhaltsames Jubiläumsprogramm vorbereitet. Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Hans-Eckhard Dannenberg  
Vorsitzender





Wremen, Elmlohe, Bremerhaven

**Sonntag, 22. Mai 2022 | 14.30 Uhr – ca. 20.45 Uhr**

**OrgelExkursion per Bus ab Bad Bederkesa**

*Zwischen Barock und Romantik*

**Orgelreise nach Elmlohe und Wremen mit Abschlusskonzert in der Christuskirche Bremerhaven (19.00 Uhr)**

Die erste Station dieser Exkursion führt in die Liebfrauenkirche nach **Elmlohe**. Dort befindet sich die Georg Wilhelm-Orgel (1842), die stilistisch an die alten Meister wie Arp Schnitger anknüpft.

Im Anschluss geht die Fahrt weiter nach **Wremen** an die Wurster Nordseeküste. In der Wremer St. Willehadi-Kirche erleben Sie die romantische Orgel der Gebr. Peterzell aus dem Jahre 1864.

Den krönenden Abschluss der Exkursion bildet das im Rahmen der Weserfestspiele stattfindende Abschlusskonzert „Flow my tears“ mit dem Froebe-Schad-Trio in der Christuskirche in **Bremerhaven**.

**Beginn:** 14.30 Uhr Bad Bederkesa  
(Bushaltestelle „Moortherme“)

**Ende:** ca. 20.45 Uhr Bad Bederkesa  
(Bushaltestelle „Moortherme“)

**Orgelführungen:** Timo Corleis

**Konzert:** Eva Schad - Blockflöte und Gesang  
Felicitas Froebe - Gesang und Violoncello  
Folker Froebe - Laute und Barockgitarre



**Kostenbeitrag pro Person: 43 Euro**

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 38 Euro

**Im Preis enthalten:** Orgelführungen, Kaffee/Kuchen, Konzert, Busfahrt

**Anmeldung:** bis zum 9.5.2022 telefonisch, per Post oder Mail bei der Orgelakademie Stade e. V.



# Die Vielfalt der Kirchenmusik neu erleben

**14. Mai – 6. Juni 2022: Weserfestspiele 2022**

Im Frühjahr dieses Jahres feiert ein neues Musikfestival in Niedersachsen Premiere: die WESERFESTSPIELE. Rund 100 kirchenmusikalische Veranstaltungen zwischen Hann. Münden und Bremerhaven sind geplant: Konzerte und Musikgottesdienste, Mitmachformate, musikalische Radtouren, Klanginstallationen und Inszenierungen, die Kirchenmusik in den Dialog bringen mit Theater, Literatur, Licht- und Medienkunst.

Die WESERFESTSPIELE sind ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie laden zu besonderen Musikerlebnissen ein – in Kirchen und Klöster, im Grünen und am Wasser.

Im Weser-Elbe-Dreieck freuen wir uns u. a. auf folgende gemeinsame Veranstaltungen:

**Sonntag, 22. Mai 2022 | 14.30 Uhr – ca. 20.45 Uhr**

**Zwischen Barock und Romantik (siehe S. 5)**

Orgelexkursion per Bus ab Bad Bederkesa

**Donnerstag, 26. Mai 2022 | 16.30 Uhr – 22.00 Uhr**

**Entdeckernachmittag und Orgelnacht im Dom zu Verden**

mit Familienprogramm, Bau einer kleinen Orgel, moderierten Konzerten für alle Generationen und Videoübertragung in Zusammenarbeit mit der Orgelakademie Stade  
Leitung: KMD Tillmann Benfer

**Sonnabend, 28. Mai 2022 | 10.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr**

**Orgelkunst entlang der Weser (siehe S. 7)**

Orgelexkursion per Bus ab Bremerhaven

Alle Informationen zum Programm und eventuellen pandemiebedingten Anpassungen gibt es unter [www.weserfestspiele.de](http://www.weserfestspiele.de)



Arp-Schnitger-Orgel, Dedesdorf



Langwarden

**Sonnabend, 28. Mai 2022 | 10.00 Uhr – ca. 17.30 Uhr**

**OrgelExkursion per Bus ab Bremerhaven**

## *Orgelkunst entlang der Weser*

**Orgelreise nach Dedesdorf, Rodenkirchen und Langwarden**

Wir laden ein zu einer Orgelreise auf beide Seiten der Weser. Die erste Orgel auf dem Weg ist ein barockes Werk des berühmten Arp Schnitger in **Dedesdorf**. Die letzte Station ist **Langwarden**. Dort befindet sich eine Orgel von Herman Kröger, der diese zusammen mit seinem Gesellen Berendt Huß erstellte. Huß wiederum ist der Lehrmeister von Schnitger. Zur Mittagszeit ist in **Rodenkirchen** eine Orgel der Barockzeit zu erleben, die im Laufe ihrer Zeit viele Verwandlungen erlebt hat.

Abfahrt: 10.00 Uhr: Bremerhaven  
(Parkplatz Frühlingsstr. hinter dem Bahnhof)  
Ankunft: ca. 17.30 Uhr Bremerhaven  
(Parkplatz Frühlingsstr. hinter dem Bahnhof)

Orgelführungen: Natalia Gvozdkova, Martin Böcker

**Kostenbeitrag pro Person: 59 Euro**

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 53 Euro

**Im Preis enthalten:** Busfahrt, Orgelführungen, Mittagessen (Büffet). Getränke sind vor Ort selbst zu bezahlen!

**Anmeldung:** bis zum 20.5.2022 telefonisch, per Post oder Mail bei der Orgelakademie Stade e. V.



# G

## RÜNDUNG UND KURZE GESCHICHTE DER ORGELAKADEMIE STADE



Die Wertschätzung der einzigartigen Orgellandschaft im Elbe-Weser-Dreieck führte am Anfang des 21. Jahrhunderts Menschen und Institutionen zusammen, die sich für diesen kulturellen und geistigen Schatz in besonderer Weise engagieren wollten. Jürgen Johannesdotter, damals Landessuperintendent des Sprengels Stade der hannoverschen Landeskirche, traf im Frühjahr 2000 mit der Idee eines Orgelzentrums in Stade - vergleichbar dem 1997 in Weener gegründeten Organeum für Ostfriesland - auf offene Ohren bei Dr. Andrea Hanke und Helmut Hölscher, den Kulturdezernenten von Stadt und Landkreis Stade. Zudem hatte der Landschaftsverband Stade, zuständig für Kulturförderung und Kulturarbeit im ehemaligen Regierungsbezirk Stade, bereits 1990 eine Zusammenarbeit der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ins Leben gerufen, die jährlich die Konzertreihe „Orgellandschaft zwischen Elbe und Weser“ auf die Beine stellte. Aus diesem Kreis wirkten

Kreiskantor Martin Böcker und Pastor Peter Golon (Stade) sowie Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Stade, von Anfang an in der Arbeitsgruppe mit, die in wenigen Monaten Konzept, Ziele und Struktur der künftigen Orgelakademie Stade entwarf.

Der Reichtum an historischen Orgeln zwischen Elbe und Weser sollte in vielfältiger Weise gefördert werden, hierzu sollte ein Trägerverein gegründet werden, der die Orgelakademie mit Sitz in Stade unterhält. Forschung und Lehre auf den Gebieten der Orgelmusik und des Orgelbaus, Konzerte und musikalische Gottesdienste, wissenschaftliche und populäre Veröffentlichungen zur Orgelkultur, Impulse für den Orgeltourismus sollten die Arbeitsschwerpunkte der neuen Einrichtung werden. Schnell fand dieses Konzept Zuspruch und Zustimmung in kommunalen, kirchlichen und regionalen Gremien. Orgelbegeisterte Menschen in Stade, im Elbe-Weser-Dreieck und darüber hinaus kamen hinzu und so konnte am 19. Juni 2002 die „Or-



gelakademie Stade. Verein zur Förderung der Orgelkultur im Elbe-Weser-Raum" im Schloss Agathenburg feierlich gegründet werden.

Ständige Mitglieder der Orgelakademie Stade wurden die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers, der Landschaftsverband der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden, der Landkreis Stade und die Hansestadt Stade, zu den weiteren Gründungsmitgliedern zählten die Stadt Cuxhaven, Kirchengemeinden, kulturelle Stiftungen und Orgelfördervereine der Region, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Orgelfreunde von nah und fern. Im zwanzigsten Jahr ihres Bestehens zählt die Orgelakademie Stade 60 Mitglieder.

Wissenschaftliche Kontakte, insbesondere mit der benachbarten Musikhochschule Hamburg und anderen norddeutschen Musikhochschulen, eigene Forschungen und Publikationen zur Geschichte des Orgelbaus und der Kirchenmusik im Elbe-Weser-Dreieck, jährlich die gesamtregionale Konzertreihe „Orgeltage zwischen Elbe und Weser“ und jeweils mehrere Orgelexkursionen mit dem Bus, 2012 bis 2014 ein großes von der Europäischen Union gefördertes Projekt zum Orgeltourismus wurden zu Schwerpunkten der Arbeit. Schon 2003 gründeten die Orgelakademie Stade und das Organeum Weener „NOMINE“ - die „Norddeutsche Orgelmusikkultur in Niedersachsen und Europa e. V.“ - einen Verein, der die weite Orgellandschaft der Nordseeküste in Tönen, Bildern und Texten modern und weltweit

# Stader Orgelakademie aus der Taufe gehoben

Verein will wertvolles Kulturgut im Elbe-Weser-Raum pflegen und fördern

Kreis Stade (g). „Die Orgelakademie ist gegründet“, wie die stolischen Rinder verkündete das gestern Landrat Dieter Arnsperg. Der Landrat hat die Gründung der Orgelakademie im Schloss Agathenburg im Rahmen einer Pressekonferenz im Elbe-Weser-Raum in der feierlichen Taufe des Orgelvereins mitgewirkt. Die Orgelakademie Stade ist ein Zusammenschluss von Orgelfreunden, Kirchenmusikern und Orgelbauern. Der Verein hat zum Ziel, die Orgelkultur im Elbe-Weser-Raum zu pflegen und zu fördern. Der Verein hat zum Ziel, die Orgelkultur im Elbe-Weser-Raum zu pflegen und zu fördern. Der Verein hat zum Ziel, die Orgelkultur im Elbe-Weser-Raum zu pflegen und zu fördern.



Frühgegründete Gründungsgemeinschaft. Von links: Manfred Horch und Landrat Arnsperg.

bekannt macht und vermittelt ([www.nomine.net](http://www.nomine.net)).

Zum Markenzeichen der Orgelakademie Stade selbst wurde seit 2006 ihre Nachwuchsarbeit, das Programm „Alte Orgeln für junge Menschen“, das Annegret Schönbeck initiiert und aufgebaut hat: Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zum Schulabschluss werden an die Orgeln der Region herangeführt, junge Organistinnen und Organisten im Alter von 12 bis 18 haben seit 2009 in der jährlichen Musikwoche „Stader Jugend-Orgeförm“ Orgelunterricht an weltberühmten Orgeln in Stade und Umgebung, Orgelführungen und schulische Projekte werden durchgeführt. „Orgelkoffer“ und -modelle sind entwickelt worden, Kinderbücher und unterhaltsam-lehrreiche Musikvideos vermitteln Klang- und Baureichtum des Instrumentes Orgel für junge Menschen und Familien.

Die Orgelakademie Stade lädt ein zur Begegnung mit der „Königin der Instrumente“. Sie führt Menschen zusammen im Zeichen der Musik, der Kultur und des Friedens.

Hans-Eckhard Dannenberg







Stade St. Cosmae und St. Wilhadi

Montag, 27. Juni 2022 | 18.00 Uhr - ca. 21.00 Uhr

## Abendlicher Orgelspaziergang durch Stade mit Orgelführungen in den Kirchen St. Cosmae und St. Wilhadi in Stade

An wenigen Orten lässt sich ein so breites Spektrum europäischer Orgelkunst darstellen wie in Stade. In den beiden Stader Altstadt-kirchen St. Cosmae und St. Wilhadi sind vier stilistisch einzigartige Instrumente beheimatet, die an diesem Abend erklingen und erläutert werden. So sind in **St. Cosmae** die weltberühmte Huß/Schnitger-Orgel (1675) und eine italienische Orgel aus dem 18. Jh. zu erleben, in **St. Wilhadi** die große Erasmus-Bielfeldt-Orgel (1736) sowie die neue Chor- orgel im französischen Stil von Jens Steinhoff (2019). Eine weitere, ganz besondere Farbe an diesem Abend wird mit Musik von Johann Sebastian Bach im Zusammenspiel von Hackbrett und Orgel erklingen. Ergänzt werden die Programme durch gemeinsam und solistisch ge- sungene Abendlieder. Ein Imbiss bietet Gelegenheit zum Austausch.

Beginn: 18.00 Uhr Stade St. Cosmae-Kirche  
Ende: ca. 21.00 Uhr Stade St. Wilhadi-Kirche

Orgelführungen: Martin Böcker, Annegret Schönbeck,  
Hauke Ramm  
Hackbrett: Margit Übellacker

**Kostenbeitrag pro Person: 19 Euro**

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 17 Euro

**Im Preis enthalten:** Orgelvorstellungen, Abendimbiss



Margit  
Übellacker

**Anmeldung:** bis zum 20.6.2022 telefonisch, per Post oder Mail bei der Orgelakademie Stade e. V.



Krautsand

Oederquart

**Freitag, 26. August 2022 | 15.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr**

**Orgelxkursion per Bus ab Stade**

## *Elbe – Kirchen – Orgeln*

**Orgelreise nach Krautsand mit Konzert in Oederquart (19.00 Uhr)**

Die Orgelfahrt führt zunächst auf die Elbinsel **Krautsand** in die kleine Inselkirche „Zum guten Hirten“. Diese 1846 fertiggestellte Kirche war zunächst als Notkirche geplant, da der Vorgängerbau durch Sturmfluten arg beschädigt worden war. Doch noch heute steht diese schlichte, aber gemütliche kleine Kirche, die schon 1849 eine neue Orgel des Orgelbauers Philipp Furtwängler aus Elze bekam. Diese kleine romanische Orgel mit 15 Registern eignet sich für ein Repertoire von der Barockzeit bis hin zur späten Romantik.

Von Krautsand geht es nach **Oederquart**. In der großen Oederquarter Kirche, deren Ursprünge bis ins Mittelalter zurückreichen, steht eine große dreimanualige Orgel mit 28 Registern, die in ihrem Ursprung von Arp Schnitger errichtet wurde, im 19. Jahrhundert aber grundlegend umgebaut wurde. Zu Ostern 2017 konnte die restaurierte und rekonstruierte Schnitger-Orgel wiedereingeweiht werden. Das Ergebnis war so überzeugend, dass der italienische Organist Daniele Boccaccio diese Orgel auswählte, um darauf einen Teil seiner viel beachteten Sweelinck-Gesamteinspielung aufzunehmen. Zum Abschluss stellt Boccaccio das großartige Instrument mit seinen vielen Klangfarben in einem Konzert um 19.00 Uhr vor.

Beginn: 15.00 Uhr Stade (Bahnhof)  
Ende: ca. 21.30 Uhr Stade (Bahnhof)

Orgelführung: Martin Böcker  
Konzert: Daniele Boccaccio



Daniele  
Boccaccio

**Kostenbeitrag pro Person: 38 Euro**

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 34 Euro

**Im Preis enthalten:** Orgelführung, Imbiss,  
Abschlusskonzert, Busfahrten

**Anmeldung:** bis zum 15.8.2022 telefonisch, per Post oder Mail bei der Orgelakademie Stade e. V.

# ALTE OGELN FÜR JUNGE MENSCHEN

## Ein Orgelparadies nur für Erwachsene?

Im Jahr 2006 blitzten erste Ideen zu einer Nachwuchsarbeit der Orgelakademie auf – seither wächst dieser Zweig beständig und in vielen Facetten: Kinder-Orgelkurse, Führungen für Schulklassen, Orgelentdeckertage, das Stader Jugend-Orgelforum, reich bestückte Orgelkoffer oder Kinderbücher gehören zu den Angeboten, die in der Orgelakademie entwickelt wurden.



Jahr für Jahr erhalten hier viele Hundert Kinder und Jugendliche Einblicke in die Orgelschätze ihrer Heimat oder auch fern der Heimat. Denn: immer wieder nehmen auch Jugendliche die Angebote wahr, die in anderen Teilen Deutschlands und der Erde leben: Schülerinnen und Schüler aus Japan, Australien, Finnland, England und vielen weiteren Ländern waren hier bereits zu Gast bei Orgelführungen oder dem Jugend-Orgelforum.

Auch das Netzwerk und der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen, die sich mit Themen

der Orgelvermittlung befassen, ist mittlerweile international und von hoher Vitalität.

Bei Angeboten der Orgelakademie musizieren schon die Kleinsten gemeinsam mit der großen Orgel auf Kuckucksflöten oder Nachtigallenpfeifen. Mädchen und Jungen bauen mit der Schulkasse eine funktionstüchtige Orgel und spielen darauf, Kinder erleben Orte und Klänge, die so nah und doch so neu für sie sind. Jugendliche, die bereits Orgelunterricht erhalten, entdecken gemeinsam mit Gleichaltrigen die hohe Faszination, die vom Spiel historischer Orgeln ausgeht.

Die einen interessieren sich brennend für Technik und Funktionsweise, andere für die wunderbaren Orgelprospekte. Man versucht, Blasebälge in Gang zu setzen oder bestimmte Register zu ziehen. Fragen nach der Geschichte von Orgeln berühren Themen, die auch für junge Menschen von hoher Relevanz sind. Die Wirkung von Musik aus der Erbauungszeit der Instrumente öffnet wiederum neue Perspektiven für Kinder und Jugendliche.





Es gibt noch eine Menge zu entdecken und das soll auch zukünftig im Programm „Alte Orgeln für junge Menschen“ gemeinsam mit der jungen Generation erschlossen werden.

All dies kann nur dank der guten Zusammenarbeit im Kreis der Kolleginnen und Kollegen

funktionieren und wäre ohne die Unterstützung des Vorstandes und der Mitglieder der Orgelakademie, des Kirchenkreises Stade und der Evang.-luth. Landeskirche Hannovers nicht möglich. Herzlichen Dank auch all denen, die über viele Jahre hinweg mit Spenden geholfen haben!

Immer mehr Erwachsene be-  
neiden inzwischen die Kinder und Jugendlichen um ihre Erlebnisse im Orgelparadies zwischen Elbe und Weser...

*Annegret Schönbeck,  
künstl. Mitarbeiterin der  
Orgelakademie Stade*



ORGEL  
AKADEMIE  
STADE







Hollern und Twielenfleth

Sonnabend, 1. Oktober 2022 | 11.00 Uhr - ca. 19.30 Uhr

## Orgeln im Alten Land

**Orgelexkursion mit individueller Anreise**  
(eigener PKW oder Fahrrad)

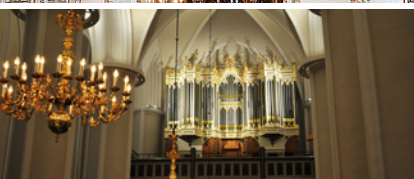
### Programm:

- 11.00 Uhr** Musik zur Marktzeit, St. Petri-Kirche, Buxtehude  
mit der Domkantorei Schleswig
- 14.00 Uhr:** **Orgelführung St. Mauritius-Kirche, Hollern**  
Arp Schnitger-Orgel (1690)
- 15.30 Uhr:** **Orgelführung St. Marien-Kirche, Twielenfleth**  
Orgel von Philipp Furtwängler 1861
- 18.15 Uhr:** **Abschlusskonzert in der St. Cosmae-Kirche Stade:**  
Orgel von Berend Huß und Arp Schnitger (1675)  
Orgelkonzert mit Erwan le Prado (Caen/F)

Orgelführungen: Sybille Groß, Annegret Schönbeck

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, es wird jeweils um Spenden gebeten





Buxtehude und Harsefeld

**Sonntag, 2. Oktober 2022 | 11.00 Uhr – ca. 19.15 Uhr**

**Orgel'exkursion per Bus ab Stade**

## *Orgelkunst in gotischen Kirchen*

**Orgelreise nach Harsefeld und Buxtehude**

Am Vormittag (11.00 Uhr) besteht die Möglichkeit zum Besuch eines musikalischen Gottesdienstes mit der Domkantorei Schleswig (Leitung Mahela T. Reichstatt) in der **St. Wilhadi-Kirche Stade**.

Am Nachmittag findet eine Orgelfahrt zur St. Marien und Bartholomäus-Kirche in **Harsefeld**, wo die Orgel von Friedrich Altendorf 1860/61 erklingen wird

Zum Abschluss erklingt um 17.00 Uhr in einem Orgelkonzert die Furtwängler-Orgel in der **St. Petri-Kirche Buxtehude**.

Busabfahrt: 14.00 Uhr Stade (Bahnhof)  
Ende: ca. 19.15 Uhr Stade (Bahnhof)

Orgelführung: Martin Böcker  
Konzert: Erwan le Prado (Caen/F)



Erwan le Prado

**Kostenbeitrag pro Person: 25 Euro**

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 23 Euro

**Im Preis enthalten:** Orgelführung, Busfahrt, Konzert

**Anmeldung** bis zum 19.9.2022 telefonisch, per Post oder Mail bei der Orgelakademie Stade e. V.

**Montag, 3. Oktober 2022 | 17.00 Uhr | St. Mauritius-Kirche Hollern**

**Konzert mit dem Ensemble TARS** – Ensemble für Alte Musik

Sänger, Blas- und Streichinstrumente sowie die Arp-Schnitger-Orgel (1690)

Musik von H. Praetorius, Fr. Tunder u. a. Musik des 17. Jahrhunderts

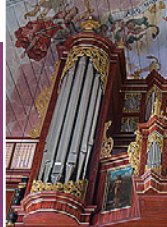
Das Konzert wird gefördert von NEUSTART KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



# ORGELLANDSCHAFT ELBE/WESER



Neuenfelde

Die Region des Landschaftsverbandes und des Sprengels Stade zwischen Elbe und Weser ist ein wahres Orgelparadies. Eine Fülle historischer Orgeln aus sechs Jahrhunderten - insbesondere die Orgeln des berühmten Orgelbauers Arp Schnitger, aber auch anderer bedeutender barocker Orgelbaumeister - ziehen Jahr für Jahr Gäste aus aller Welt an. In dieser Region existiert die größte Dichte an erhaltenen Schnitger-Organen mit zehn in wesentlichen Teilen oder vollständig erhaltenen Instrumenten. Aber auch andere Orgeln aus dem 17. und 18. Jahrhundert stehen im Fokus des Interesses. Dass es hierzulande auch besondere Orgeln aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert gibt, die ideal zur Darstellung romantischer Orgelmusik sind, ist vielen nicht bewusst.

Diesen großen kulturellen Schatz zu erhalten und zu bewahren, bedeutet immer wieder eine enorme Anstrengung vieler Beteiligten. Nicht nur die Kirchengemeinden müssen für die wertvollen Orgeln Sorge tragen, sondern es bedarf eines gesamtbürgerlichen Engagements, sich dieses kulturellen Erbes anzunehmen.

Ein ganz besonderes Engagement ist stets gefragt, wenn eine historische Orgel von Grund auf restauriert werden muss. Oft dauert ein solcher Prozess von den

ersten Schritten bis zur Fertigstellung ein Jahrzehnt oder sogar länger. Mitunter hingegen ereignen sich auch „Wunder“, sodass das benötigte Geld in erstaunlich schneller Zeit zusammenkommt. So etwa geschehen bei dem ambitionierten Projekt der Restaurierung und Rekonstruktion der Schnitger-Orgel in Oederquart. Von der ersten Ankündigung des Projektes bis zur Fertigstellung vergingen nur viereinhalb Jahre, in denen es gelang, einen größeren sechsstelligen Betrag einzuwerben.

Seit Gründung der Orgelakademie Stade wirbt diese regelmäßig für die aktuellen Orgelbauprojekte und leistet Hilfestellung. Bei der Fertigstellung einer umfangreichen Orgelbaumaßnahme, sei es nun eine Restaurierung, die Überarbeitung einer neueren Orgel oder ein Orgelneubau ist die Orgelakademie mit begleitenden Veranstaltungen dabei.

Grasberg





Grünendeich



Borstel

So wurden seit 2002 folgende wichtige Orgelrestaurierungen durchgeführt:

## Orgeln des 16., 17., 18. und frühen 19. Jahrhunderts:

- **Altenbruch** (1730 Johann Hinrich Klapmeyer / 2004 Jürgen und Hendrik Ahrend)
- **Borstel** (16.-18. Jh / 2012 Gebr. Hillebrand)
- **Freiburg / Elbe** (16.-18. Jh / 2013 Bartelt Immer)
- **Grasberg** (1694 Arp Schnitger / 2015 Rowan West)
- **Grünendeich** (1766 Dietrich Christoph Gloger / 2009 Rowan West)
- **Himmelpforten** (1590 Hans Scherer d. Ä. / 1956 Paul Ott / 2014 Bartelt Immer)
- **Hollern** (1690 Arp Schnitger / 2011 Hendrik Ahrend)
- **Jork** (1709 Schnitger / 1982 Führer / 2010-16 Harm Dieder Kirschner)
- **Kehdingbruch** (1817 Georg Wilhelm / 2004 Bartelt Immer)
- **Loxstedt** (1769/89 Johann Mathias Schreiber / 2015 Jörg Bente)
- **Mittelnkirchen** (1688 Arp Schnitger / 1753 Johann Mathias Schreiber / 2011 Bartelt Immer)
- **Neuenfelde** (1688 Arp Schnitger / 2017 Kristian Wegscheider)
- **Oederquart** (1682 Arp Schnitger / 1781 Johann Dietrich Busch / 2017 Rowan West)
- **Steinkirchen** (1687 Arp Schnitger / 2012 Rowan West)

Im Januar 2022 begann die lange vorbereitete Restaurierung der 1742 durch Dietrich Christoph Gloger in St. Severi Otterndorf erbauten Orgel. Diese umfassende Restaurierung der größten Barockorgel zwischen Elbe und Weser wird durch Jürgen Ahrend Orgelbau / Orgelbaumeister Hendrik Ahrend durchgeführt.

Beginnend mit den durch Jürgen Ahrend durchgeführten Restaurierungen der Schnitger-Organen in St. Cosmae (1675/ restauriert 1975) und Lüdingworth (1683/ restauriert 1982) schließt sich der Bogen der auf sehr

hohem Niveau durchgeführten Wiederherstellungen bedeutender Barockorgeln zwischen Elbe und Weser mit der für 2024 erwarteten Fertigstellung der Otterndorfer Orgel. Dann werden alle bedeutenden Barockorgeln hierzulande in hervorragendem Zustand sein.



Otterndorf



Lilienthal



Nordleda



Apensen

## Romantische Orgeln des 19. und frühen 20. Jahrhunderts

- **Apensen** (1853 Philipp Furtwängler / 2015 Rowan West)
- **Buxtehude/St. Petri** (1859 Philipp Furtwängler / 2007 Rowan West)
- **Elmlohe** (1842 Georg Wilhelm / 2003 Martin ter Haseborg)
- **Harsefeld** (1861 Friedrich Altendorf / 2002 Rowan West)
- **Hamelwörden** (1843 Georg Wilhelm / 2005 Alexander Schuke)
- **Horst in Burweg** (1892 Heinrich Röver / 2019 Sauer & Heinemann)
- **Krautsand** (1849 Philipp Furtwängler / 2020 Martin ter Haseborg)
- **Lilienthal** (1884 Röver & Söhne / 2005 Gebr. Hillebrand)
- **Nordleda** (1889 Ernst Röver / 2003 Franz Rietzsch)

## Beachtenswerte Neubauten entstanden in:

- **Belum** (2004 Rowan West)
- **Krummendeich** (2008 Jens Steinhoff)
- **Stade / St. Wilhadi** (2019 Jens Steinhoff)
- **Worpswede** (2012 Hendrik Ahrend)

## Weitere Arbeiten:

In St. Petri Buxtehude wurde im Jahre 1975 durch Gebr. Hillebrand eine Chororgel errichtet. Dieses Instrument sollte 2021 durch Rowan West überarbeitet und erweitert werden. So kam die Orgel im Juli 2021 in die Werkstatt in Altenahr. Eine Woche später wurden die Werkstatt, das Inventar und die Buxtehuder Orgel durch die Hochwasserkatastrophe vollständig zerstört. Nun entsteht seit März 2022 diese Orgel ganz neu. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2023 zu erwarten.

Im Dom Ss. Maria und Cäcilia Verden steht neben der romantischen Orgel ein neobarockes Instrument, erbaut 1968 von Gebr. Hillebrand. Diese große Orgel wurde im Zuge einer Überarbeitung durch die Erbauerfirma 2020 in einen bemerkenswert guten Zustand versetzt.

Diese Auflistung der Orgelbauaktivitäten zeigt den hohen



Verden

Stellenwert dieser Kultur und das Engagement vieler Beteiligten für die wertvollen Instrumente.

*Martin Böcker, künstl. Leiter,  
Peter Golon, Mitbegründer der  
Orgelakademie Stade*

Näheres zur Orgellandschaft und zu den einzelnen Orgeln findet man im Internet unter [www.nomine.net](http://www.nomine.net)



Norddeutsche Orgelmusikkultur  
in Niedersachsen und Europa

**NOMINE**



Freiburg und Oederquart

**Freitag, 2. Dezember 2022 | 15.00 Uhr - ca. 21.30 Uhr**

**Orgel'exkursion per Bus ab Stade:**

*Advent in Kehdingen*

**Orgelreise nach Freiburg und Oederquart**

**Vorweihnachtliches Konzert in St. Johannis, Oederquart (19.00 Uhr)**

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Fahrt zum „Advent in Kehdingen“ statt. Zunächst wird eine Orgelvorführung der historischen Orgel in der Wulphardi-Kirche in **Freiburg**, deren Entstehungszeit bis in das 16. Jahrhundert zurückreicht, zu erleben sein. Martin Böcker stellt diese Orgel mit Musik zu Advent und Weihnachten vor.

Nach einem Imbiss in Witt's Gasthof Zur Post in **Oederquart** ist dann in der stimmungsvollen Kirche St. Johannis ein vorweihnachtliches Konzert zu erleben. Annegret Schönbeck (Sopran) und das Ensemble Schirokko (Leitung: Rachel Harris) mit vier Gamben und Martin Böcker an der Schnitger-Orgel spielen Musik aus Renaissance und Barock mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern.

Beginn: 15.00 Uhr Stade (Bahnhof)  
Ende: ca. 21.30 Uhr Stade (Bahnhof)

Orgelführung: Martin Böcker (Stade)  
Reiseleitung: Cornelia Kenklies (Stade)  
Konzert: Ensemble Schirokko  
Martin Böcker - Orgel

**Kostenbeitrag pro Person: 49 Euro**

Mitglieder der Orgelakademie Stade e. V.: 44 Euro

**Im Preis enthalten:** Orgelführung, Busfahrt, Konzert, Imbiss

**Anmeldung** bis zum 21.11.2022 telefonisch, per Post oder Mail bei der Orgelakademie Stade e. V.





## KIRCHENMUSIK UND KIRCHENMUSIKER\*INNEN IM ELBE-WESER-RAUM

Die Kirchenmusik im Elbe-Weser-Raum kann auf eine lange und eindrucksvolle Geschichte und Bedeutung zurückblicken. So hat der Freiburger Musikwissenschaftler Konrad Küster vor wenigen Jahren als Ergebnis seiner umfangreichen Recherchen zahlreiche Kompositionen wiederentdeckt, die hier zwischen Elbe und Weser entstanden sind. An den prächtigen Kirchen in Lüdingworth, Altenbruch, Stade – um nur einige wenige zu nennen – und den darin erklingenden außergewöhnlichen Instrumenten kann man unschwer ablesen, welch hohe Bedeutung Kirchen und Kirchenmusik seinerzeit beigemessen wurde. Der Verdener Dom kann eine mehr als 700jährige Geschichte aufweisen und verfügt seit über fünfzig Jahren über zwei große Orgeln. Die Gründung einer Kantorei am Verdener Dom durch Bischof Konrad datiert im Jahr 1281. Die erste Orgel in St. Wilhadi zu Stade ist für das Jahr 1322 belegt.

In seinem bemerkenswerten Engagement für die Förderung und Erhaltung der im Elbe-Weser-Raum gewachsenen kulturellen Schätze und Aktivitäten lud der Landschaftsverband im

Sommer 1990 einen Kreis hauptamtlicher Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker ein, in einem gemeinsamen Projekt ein Konzept zu entwickeln, um die Orgelschätze der Region zu heben, einer größeren Öffentlichkeit bekannt und zugänglich zu machen. Und so fand am 4. Juli 1990 in Stade das erste Treffen der Kolleginnen und Kollegen statt. Als Ergebnis der Beratungen startete im Herbst 1991 die erste „Orgelreise“. Vom 25. September bis zum 9. Oktober erklangen historische Instrumente zwischen Elbe und Weser.





Diese Konzertreihe ermöglichte es, ergänzend zu den kirchenmusikalischen Zentren auch kleine Orte anzufahren, in denen wertvolle Instrumente darauf warten, ebenfalls gehört zu werden. In der

Hauptsache waren es Orgelkonzerte, zu denen eingeladen wurde.

Aber auch verschiedenste Soloinstrumente, Ensembles und Chöre wurden in die Programmplanung einbezogen.

Schnell hatte sich diese Konzertreihe etabliert, fand jährlich an wechselnden Orten statt. Im Laufe der Zeit kamen Orgel-Exkursionen per Bus, Fahrrad und Schiff hinzu, das Zeitfenster dieser Konzertreihe wurde ab und an verschoben, und auch der Titel

„Orgelreise“ verwandelte sich in „Orgellandschaft“, später in „Orgeltage Elbe-Weser“.

Das kollegiale Miteinander der Kolleginnen und Kollegen sowie



gelegentlich eingeladener Gäste im Zusammenwirken mit der personellen und auch finanziellen Unterstützung durch den Landschaftsverband entwickelte sich zum Garanten für eine alljährlich attraktive und von vielen Seiten nachgefragte Konzertreihe. Erst die Coronapandemie führte dazu, dass die Aktivitäten nicht wie gewohnt fortgesetzt werden konnten. Die Hoffnung aber bleibt, dass die „Orgeltage Elbe-Weser“ eine Zukunft haben werden.

KMD Hauke Ramm,  
KMD Tillmann Benfer



## Orgelführungen

Gruppen oder Reiseveranstalter können über die Orgelakademie Stade individuelle Orgelführungen an beinahe allen historischen Orgeln im Elbe-Weser-Raum buchen. Die Orgelführungen dauern in der Regel 30 bis 45 Minuten. Individuelle Wünsche können nach Absprache berücksichtigt werden. Die Höhe der Gebühren für die Orgelführungen ist abhängig von der Gruppengröße und der Dauer der Orgelvorstellung (siehe [orgelakademie.de](http://orgelakademie.de)).

Die Orgelakademie Stade berät gern bei der Auswahl geeigneter Instrumente.



## Blick in die Region

Konzerttermine in der Region erfahren Sie hier:

[www.orgeltourismus.de](http://www.orgeltourismus.de)

[www.orgelakademie.de](http://www.orgelakademie.de)

- **Altenbruch/Lüdingworth:** [www.orgelstiftung.com](http://www.orgelstiftung.com)
- **Bremerhaven:** [www.kreiskantorat-bremerhaven.de](http://www.kreiskantorat-bremerhaven.de)
- **Buxtehude:** [kreiskantoratbuxtehude.wir-e.de](http://kreiskantoratbuxtehude.wir-e.de)
- **Cuxhaven:** [www.st-petri-cuxhaven.de](http://www.st-petri-cuxhaven.de)
- **Grasberg:** [www.arp-schnitger-grasberg.de](http://www.arp-schnitger-grasberg.de)
- **Hamburg-Neuenfelde:** [www.schnitgerorgel.de](http://www.schnitgerorgel.de)
- **Lilienthal:** [www.kirchengemeinde-lilienthal.de](http://www.kirchengemeinde-lilienthal.de)
- **Osterholz-Scharmbeck:** [www.willehadi.de](http://www.willehadi.de)
- **Otterndorf:** [www.gloger-orgel-otterndorf.de](http://www.gloger-orgel-otterndorf.de)
- **Rotenburg:** [www.kirchenmusik-rotenburg.de](http://www.kirchenmusik-rotenburg.de)
- **Scheeßel:** [www.kirche-scheessel.de](http://www.kirche-scheessel.de)
- **Stade:** [www.kirchenmusikstade.de](http://www.kirchenmusikstade.de)
- **Verden:** [www.dommusikenverden.de](http://www.dommusikenverden.de)
- **Worpswede:** [www.dieneueorgel.de](http://www.dieneueorgel.de)
- **Sprenkel Stade:** [www.sprenkel-stade.de](http://www.sprenkel-stade.de)

Abonnieren Sie den wöchentlichen Newsletter unter  
[orgelakademie.de](http://orgelakademie.de)

# 14. STADER JUGEND-ORGELFORUM

JOF hoch zwei: Nächste Generation am Start!

15.-22.  
JULI  
2022  
STADE



Lea Vosgerau



Johanna Veit



Christian Groß



Robin Hlinka



Martin Böcker

Im Jahr 2022 feiert die Orgelakademie Stade ihr 20-jähriges Jubiläum und blickt dabei mit Stolz auf den Aufbau ihrer Nachwuchsarbeit. Über 150 Jugendliche haben bisher an den Jugend-Orgelforen teilgenommen, viele von ihnen entscheiden sich, ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen. Anlässlich des Jubiläums hat die Orgelakademie vier Ehemalige der ersten Jahrgänge eingeladen, das Ruder zu übernehmen und selber als Dozenten tätig zu werden, eine Premiere! Zum 14. Stader Jugend-Orgelforum sind Jugendliche von 12 bis 18 Jahren, die bereits Unterricht an einer Pfeifenorgel erhalten, eingeladen.

Dozentinnen und Dozenten sind Christian Groß (Leipzig), Robin Hlinka (Hameln-Pyrmont), Johanna Veit (Hamburg), Lea Vosgerau (Bremen), Martin Böcker (Stade) und Annegret Schönbeck (Orgelakademie Stade und Gesamtleitung).

Ein Eröffnungskonzert mit allen Dozentinnen und Dozenten findet **am 15. Juli um 20 Uhr in St. Wilhadi/Stade** statt, das Abschlusskonzert aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer am **21. Juli ab 19 Uhr**. Beginn ist in St. Cosmae/Stade.

Informationen unter [jugendorgelforum.de](http://jugendorgelforum.de)

JOE<sup>2</sup>



Annegret Schönbeck

## 7. ORGELENTDECKERTAGE

von VISION KIRCHENMUSIK und Orgelakademie Stade

2.10.  
BIS  
14.10.  
2022



Vom 2. bis 14. Oktober 2022 können Kinder bei den siebten Orgelentdeckertagen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers dieses außergewöhnliche Instrument auf vielfältige Weise erleben. Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführende Schulen sind herzlich zur Mitwirkung eingeladen! Landeskirchenweit bieten Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker Orgelführungen, Kinderkonzerte, Musikandachten und Aktionen an und stellen die musikalischen Schätze in ihren Kirchen vor. Auch Orgelbauer wirken bei den Orgelentdeckertagen mit und geben mit offenen Werkstatt-Tagen und Pfeifenbau-Workshops Einblicke in das traditionelle Kunsthandwerk des Instrumentenbaus.



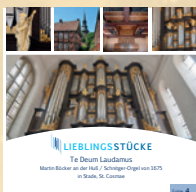
Informationen unter [orgelentdecker.de](http://orgelentdecker.de)





# ORGELLANDSCHAFT

## ZWISCHEN ELBE UND WESER



Videoportraits, CD-Reihen und Orgelbeschreibungen aus dem Elbe-Weser Dreieck und dem nördlichen Niedersachsen

Videoportraits unter  
**[www.youtube.com/nomineev](http://www.youtube.com/nomineev)**

CDs erhalten Sie bei der Orgelakademie oder unter **[www.nomine.net](http://www.nomine.net)**



Norddeutsche Orgelmusikkultur  
in Niedersachsen und Europa

**NOMINE**

### IMPRESSUM

Mit einer Mitgliedschaft bei der Orgelakademie Stade unterstützen Sie die Arbeit für alle Generationen und erhalten Vergünstigungen bei den Orgeltouren. Weitere Informationen - auch zu Buch- und CD-Produktionen aus dem Elbe-Weser-Gebiet - erhalten Sie bei der

#### **Orgelakademie Stade e.V.**

Johannisstraße 3 (Johanniskloster) | 21682 Stade

Telefon +49(0) 41 41 - 77 83 85 | Telefax +49(0) 41 41 - 77 83 87

E-Mail [info@orgelakademie.de](mailto:info@orgelakademie.de) | Internet [www.orgelakademie.de](http://www.orgelakademie.de)

#### **Bankverbindung**

Orgelakademie Stade e. V.

Sparkasse Stade-Altes Land (BIC: NOLADE21STS)

IBAN: DE64 2415 1005 1000 0271 83

